

punto rosso

Liebe Gönnermitglieder

In der letzten Ausgabe mussten wir die Demission von André Koller verkünden. Es ist der Lauf der Zeit - nach 30 Jahren heisst es Abschied zu nehmen, gleichzeitig dürfen wir jedoch auch ein neues Kapitel aufschlagen.

Die Feldmusik Hochdorf ist in der glücklichen Lage einen geeigneten Nachfolger gefunden zu haben. Die Findungskommission machte sich auf kreative Art auf die Suche. Erstaunlich viele Bewerbungen gingen ein, drei Personen kamen in die engere Auswahl und konnten sich dem Verein präsentieren. Die Wahl wurde mit grosser Mehrheit gefällt. Gerne stellen wir euch hier exklusiv den neuen Dirigenten vor.

Zur Zeit laufen die letzten Proben und Vorbereitungen für einen nochmals ganz grossen Auftritt mit André Koller. Bereits vier mal wurden die Konzerte der Feldmusik Hochdorf im KKL ein Erfolg. Das Konzert vom Samstag ist längst ausverkauft, für den Sonntag hat es nur noch 15 Tickets in der ersten Preisklasse. Wir sind überzeugt, dass die über 270 Mitwirkenden zweimal vor ausverkauften Rängen konzertieren können.

Erfreut dürfen wir auch in dieser Ausgabe einige neue Mitglieder begrüßen. Wir

freuen uns über jede Zusage und wünschen viel Freude beim Lesen.

Das Redaktionsteam

RÜCKBLICK

Musik und Grill

Am 14. Juni fand das erste Open-Air-Konzert mit Grillplausch auf dem Brauiplatz statt. Bei schönstem Wetter genossen viele Fans und einige zufällig Anwesende das Konzert der Feldmusik und die feine Verpflegung vom Brauiwirt. Bei warmem Wetter wurde noch lange gemütlich geplaudert. Der Anlass kam sehr gut an, gut möglich, dass er in Zukunft einen festen Platz im Jahresprogramm erhalten wird.



Der neue Dirigent - Florian Lang

Die Feldmusik Hochdorf hat sich wieder für einen jungen Dirigenten entschieden. Er ist 30 Jahre alt und hat in seinem noch jungen Leben schon viel erreicht. Florian Lang wird den Verein nach dem Abschlusskonzert von André Koller im nächsten Frühling übernehmen.

Wir durften ihm einige Fragen stellen.

Woher kommst Du?

Aufgewachsen bin ich in Ebikon und Buchrain, bevor wir dann nach Ruswil gezogen sind.

War schon immer klar, dass Du mal Musik machen willst?

Als Sohn eines Klarinettenisten und einer Euphonistin, war für mich schon früh klar, dass ich später ebenfalls ein Instrument lernen möchte. Für einen Vortrag in der Schule hat mir mein Vater gezeigt, wie man das Lied Heal the World von Michael Jackson auf dem Euphonium spielen kann. Von da an war mir klar, dass dies mein Instrument ist.

Du kommst aus der Brass Szene, jetzt übernimmst Du eine Musik mit Harmoniebesetzung.

Obschon meine Eltern beide in Blasorchestern spielten und nach wie vor spielen, faszinierte mich die Brass Band Welt anfänglich mehr. Ich hatte das Glück, dass ich schon als Jugendlicher einen Platz in der Brass Band Bürgermusik Luzern fand. Mit dieser Band spielte ich während 13 Jahren verschiedene Konzerte und Wettbewerbe. Diese Jahre waren für mich als Musiker und Mensch sehr prägend.

Du verdienst deine Brötchen wie schon dein Vorgänger in diesem Verein nicht nur mit Musik. Du bist Lehrer. Wie kam es dazu?

Lange Zeit war es mein Wunsch, einmal Musik zu studieren. Ich hatte aber immer auch



Florian Lang am Euphonium

einen zweiten Traumberuf, den des Primarlehrers. Nach der Rekrutenschule bei der Militärmusik habe ich mich dann für ein Studium an der Pädagogischen Hochschule Luzern entschieden. So kommt es, dass ich nun bereits acht Jahre an der Schule Buttisholz eine 5./6. Klasse unterrichte. Mir gefällt dieser Beruf sehr und ich bin sehr glücklich mit dieser Wahl. Und doch hat mich der Traum eines Musikstudiums nie ganz losgelassen. Vor zehn Jahren gründeten Freunde von mir eine Big Band. Leider gab es keine Verwendung für einen Euphonisten. Deshalb wurde ich kurzerhand deren Bandleader. So kam ich auf den Geschmack des Dirigierens. Deshalb entschloss ich mich, an der Hochschule der Künste in Bern die

Zertifikatsausbildung Blasorchesterdirektion (früher B-Diplom) abzuschliessen. Nach dieser Ausbildung übernahm ich „meinen“ Dorfverein, die Ortsmusik Rüediswil. Dieser Verein wurde unter anderem von meinem Grossvater gegründet und sowohl von einem Onkel, als auch von meinem Vater vor einiger Zeit dirigiert. Etwas später wurde ich zudem Dirigent der Jugendmusik Willisau. Mit beiden Vereinen konnte ich bereits tolle Projekte realisieren und erfolgreich an Wettbewerben teilnehmen. Nun ist es für mich aber Zeit für ein neues Kapitel. Im Sommer 2018 begann ich den Masterstudiengang Blasorchesterdirektion bei Professor Felix Hauswirth in Basel. Daneben arbeite ich nach wie vor in einem kleineren Pensum an der Schule in Buttisholz. Ich habe das Glück, dass ich als Lehrer und Dirigent meine zwei absoluten Lieblingsberufe ausüben darf. Dass ich nun mit der Feldmusik Hochdorf auch noch ein weiteres tolles Blasorchester leiten werde, freut mich sehr. Am Probedirigat und bei den ersten



Sitzungen durfte ich bereits erleben, dass die Hochdorfer nicht nur super Musik machen (das wusste ich eh schon), sondern auch menschlich super zu mir passen werden.

Wir danken Dir für das Gespräch und wünschen Dir viel Erfolg mit deinem neuen Verein. Die Musikantinnen und Musikanten haben übrigens den gleichen Eindruck auch von dir. Wir freuen uns auf die ersten Auftritte.

ANBLICK

Gruppenfoto

Nach dem in der letzten Ausgabe ein Gruppenfoto aus dem Archiv zu sehen war, sehen wir hier die Feldmusik auf dem aktuellsten Gruppenfoto.



Termine

Samstag, 26. Oktober 19.30 Uhr

Sonntag 27. Oktober 18.00 Uhr

(Samstag ist ausverkauft)

WE CLASSIC THE ROCK 2

KKL Luzern

Freitag, 15. November 19.30 Uhr

**Gönnervereinsabend mit Geburtstags-
tagsehrungen**

Bitte anmelden bis 31. Oktober

Pfarrzentrum Hochdorf

Sonntag, 26. Januar 2020

**Kinderkonzert mit der Harmonie
Hochdorf**

Braui Hochdorf

Samstag, 28. März 2020

Samstag, 04. April 2020

**Das grosse Abschiedskonzert von
André Koller**

André Koller durfte die Höhepunkte der letzten 30 Jahre zu einem tollen Konzertprogramm zusammen stellen.

Wir alle freuen uns schon jetzt auf dieses einmalige Konzerterlebnis.

Donnerstag, 11. Juni 2020

Fronleichnamsprozession

Schulhaus Arena / Kirche Hochdorf

Gratulationen:

Kürzlich durften wir unserer Kassiererin zum runden 70. Geburtstag gratulieren:

Heidi Bucher, Niffel

Mehr Infos auf der Webseite:

www.feldmusikhochdorf.ch

In Gedenken

In dankbarer Erinnerung und Verbundenheit mussten wir viel zu früh Abschied nehmen von

Paul Amrein, Hochdorf

verstorben am 6. 10. 2019

im Alter von 64 Jahren

Willkommen

Wir dürfen wieder neue Mitglieder im Gönnerverein begrüßen. Wir freuen uns und danken vielmals.

Maya Grüter, Hochdorf

Annemarie Ineichen, Rothenburg

Rosmarie Mengozzi, Weggis

Isabelle Amrein, Hochdorf

Margrith und Jakob Suter-Liniger, Hochdorf

Karin Jung, Hochdorf

Gewusst ?

Die Kilbi vom 13. Oktober wurde zum 71. mal von der Feldmusik organisiert. Was mal ganz klein angefangen hat, war in den 70er Jahren ein grosses Fest mit Festzelten und Tanzorchestern und nun seit längerem wieder in kleinerem Rahmen beliebt bei Hochdorfer Familien.

